Protokoll

über die am Donnerstag**, dem 04.09.2025 um 19.00 Uhr** im **Gemeindesaal im neuen Ortszentrum** stattgefundene **öffentliche Gemeinderatssitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Hürm

Anwesend: Johannes Zuser, Birgit Haydn, Dominik Huber, Christoph Luger, Heinz Novosad, Bernhard Kurz, Patrick Griessler, Jürgen Obruca (bis TOP 9), Johannes Thier, Teresa Hofer, Sandrina Mühlbacher, Erna Glasner, Manfred Car, Walter Rötzer, Franz Fichtinger sen., Julia Kurz, Walter Pleßmayr, Richard Gansberger

Entschuldigt: Reinhard Brychta

Unentschuldigt: --

Schriftführer: Sieglinde Grießler

weitere Anwesende: 10 Zuhörer
und Franz Zehetgruber vom NÖ Zivilschutzverband

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle Gemeinderäte, Fr. Grießler als Schriftführerin und die Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Gemeinderatssitzung eröffnet.

Bgm. Zuser übergibt das Wort an Hr. Franz Zehetgruber vom NÖ Zivilschutzverband, der vor Beginn der Tagesordnung die offizielle Bestellungsurkunde an unseren neuen Zivilschutzbeauftragten, Manfred Car, überreicht, ihm alles Gute für die neue Aufgabe wünscht (Foto wurde vor Sitzungsbeginn erstellt) und die Sitzung danach wieder verlässt.

Nun werden die Tagesordnungspunkte wie folgt behandelt:

Tagesordnung

Pkt. 1	Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
Pkt. 2	BF Straßengrundabtretung Übertragungsvereinbarung GZ 11188 U-Thurnhofen
Pkt. 3	BF Verlängerung Mietverträge
Pkt. 4	BF Mietvertrag Limosa - Sooßer Straße 8
Pkt. 5	BF Vertragsverlängerung Öst. Bundesforste - Sportplatz
Pkt. 6	BF Verpflichtung zur Anlage von Biodiversitätsflächen in Pachtverträgen gemeindeeigener Flächen
Pkt. 7	BF Arbeitsgruppe Mobilität
Pkt. 8	BF Kauf- und Straßengrundabtretungsvertrag KG Inning Parz. 247/1, 247/4
Pkt. 9	Bericht des Bürgermeisters
Pkt. 10	Bericht der Ausschüsse

Der Tagesordnungspunkt 8 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt!

Pkt. 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der **Gemeinderatssitzung vom 17.06.2025** keine schriftlichen Einwände vorliegen. Das Protokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

Pkt. 2 BF Straßengrundabtretung Übertragungsvereinbarung GZ 11188 U-Thurnh.
Vom Notariat Grabenwarter wurde ein Straßengrundabtretungsvertrag, Entwidmungserklärung und Übertragungsvereinbarung zwischen MG Hürm und Fam. Zeilinger Thurnhofen ausgearbeitet und liegt zur BF vor.
Die Vermessungsurkunde Fa. Terragon, GZ 11188 vom 6.5.2024 liegt dem Vertrag zugrunde und Bgm. Zuser erklärt anhand dessen die betroffenen Änderungen.
Die nicht mehr benötigten Trennstücke 3,4 und 6 des Grundstücks 247 im Ausmaß von 231 m2 sollen aus dem öffentlichen Gut entlassen und unentgeltlich an Fam. Zeilinger übertragen werden. Im Gegenzug werden die Trennstücke 1 und 9 der Parz. 36/4 sowie Trennstück 7 der Parz. 42/2 im Ausmaß von 269 m2 von Fam. Zeilinger an die MG Hürm (öffentliches Gut) übertragen.
Im Zuge der Straßengrundabtretung werden die Trennstücke 10, 11 und 12 der Parz. 146 sowie Trennstück 13 der Parz. 86/1 im Gesamtausmaß von 178 m2 unentgeltlich von der MG Hürm in das öffentliche Gut übernommen.
Der Verkehrswert der vertragsgegenständlichen Grundflächen wird mit € 4,--/m2 festgelegt.
Sämtliche anfallenden Vertragskosten werden durch den Auftraggeber – Fam. Zeilinger – übernommen.

Wortmeldungen: gfd. GR Kurz, GR Fichtinger, GR Griessler

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Entwidmungserklärung, Straßengrundabtretungs- und Übertragungsvereinbarung lt. Vermessungsurkunde GZ 11188 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 3 BF Verlängerung Mietverträge
Die Mietverträge für die Gemeindewohnungen wurden in den letzten Jahren immer befristet auf 3 Jahre abgeschlossen bzw. auf jeweils weitere 3 Jahre verlängert, damit rechtlich keine Umwandlung in ein unbefristetes Mietverhältnis erfolgt.
Folgende Mietverträge sind zu verlängern:

Adresse Mietvertrag	Größe	dzt. Mietzins/m² netto	Mietzins/m² neu	Ablauf MV	**Verläng. auf weitere 3 Jahre**
Kirchenplatz 4/2 Danko-Korzun	41,5 m²	€ 4,11 bis Jän.25 € 4,33 ab Feb. 25	**€ 4,33**	31.08.2025	**31.08.2028**
Kilber Straße 3/1 Sieder Anton	66 m²	€ 3,82 bis Jän. 25 € 4,03 ab Feb. 25	**€ 4,03**	01.09.2025	**01.09.2028**

Kilber Straße 3/2 Zehetner Karl/Magda	94 m2	€ 3,82 bis Jän. 25 € 4,03 ab Feb. 25	**€ 4,03**	01.09.2025	**01.09.2028**

Die Indexanpassung der Hauptmiete lt. Mietvertragsklausel wird 1 x jährl. bei der Abrechnung der Betriebskosten kontrolliert bzw. bei Bedarf angepasst.
Letzte Anpassung erfolgte im Februar 2025 – nächste Anpassung erfolgt jeweils, wenn Index wieder mindestens um 5 % überschritten wird.
Neue Mietverträge werden nicht erstellt, ein formloses Schreiben/Nachtrag zum Mietvertrag wird an den Mieter ausgefolgt, eine Zweitschrift wird zum bestehenden Mietvertrag abgelegt.

Wortmeldungen: --

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge den angeführten Mietvertragsverlängerungen im Gemeindehaus (Kilber Straße 3), Lehrerwohnhaus (Kirchenplatz 4) zu den angeführten Konditionen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4 BF Mietvertrag Limosa - Sooßer Straße 8

Die Fa. Limosa ist im Ortszentrum Marktstraße 1, TOP 3 seit Sommer 2024 eingemietet.
Im Zuge dieser Vermietung wurde vereinbart, dass nach den erforderlichen Umbauarbeiten im alten FF-Haus/Erweiterung Bauhof (Steghofstraße 1) ein Teil dieses Gebäudes für den Verteilerbau der Fa. Limosa vermietet werden kann – dieser Teil ist lt. Planauszug (Beilage A) ersichtlich und hat eine **Größe von 143,01 m2 – Fa. Limosa (Adresse Sooßer Straße 8**). Keller darf kostenlos mitbenutzt werden.

Als Mietzins wurde in der damaligen GR-Sitzung vom 1.3.2024 € 4,-- /m2 netto, exkl. Betriebskosten festgelegt.
Aufgrund der erforderlichen Investitionen für die Umbauarbeiten hat Bgm. Zuser mit Rene Herster nochmals verhandelt, dabei hat man sich auf einen Mietzins von **€ 5,--/m2 netto** geeinigt (exkl. Betriebskosten);
Mietbeginn ab Sept. 2025, Mietvertrag auf 3 Jahre (wie bei Ortszentrum)
Indexanpassung VPI 2020 – 5 % Klausel
Kaution – ev. 3 Monatsmieten
Betriebskosten-Abrechnung inkl. Heizung (Fernwärme) jeweils per 30. Juni
(Strom – eigener Zähler, Tel., Internet etc. auf eigenem Namen)

Wortmeldungen: GR Fichtinger

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der teilweisen Vermietung des alten FF-Gebäudes für den Verteilerbau der Fa. Limosa (Sooßer Straße 8) zu den angeführten Konditionen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5 BF Vertragsverlängerung Öst. Bundesforste - Sportplatz

Der bestehende Nutzungsvertrag zwischen der Österreichischen Bundesforste AG und der Marktgemeinde Hürm für die Parz. 323, KG Hürm mit einer Gesamtfläche von 11.912 m² endet mit 30.09.2025.
Aufgrund des Interesses der Bundesforste zur geplanten Parzellierung des vertragsgegenständlichen Grundstücks in naher Zukunft wird uns eine Verlängerung nur um ein weiteres Jahr angeboten.
Zur weiteren Nutzung des Sportplatzes liegt eine Vertragsverlängerung (Beilage B) zum Vertrag Nr. 113_087712_00003 vom 16.08.2022 mit **neuer Gültigkeit bis 30.09.2026** zur Beschlussfassung vor.

Es fallen folgende Kosten an:

Bezeichnung	Entgelt netto (zuzüglich 20 % Ust)	Zeitraum
Pachtzins inkl. Grundsteueranteil ab 1.10.25	€ 2.140,00	einmalig

Wertsicherung entfällt

Bedeckung:

VA-Stelle	VA-Summe	Restbetrag	Bemerkungen
1/262000-700000	€ 2.500,-	€ 2.500,-	-

Wortmeldungen: GR Obruca, gfd. GR Kurz, GR Griessler, gfd. GR Luger, GR Rötzer

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Vertragsverlängerung zum Nutzungsvertrag betr. Parz. 323, KG Hürm, zwischen der Österreichischen Bundesforste AG und der Marktgemeinde Hürm, zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6 BF Verpflichtung zur Anlage von Biodiversitätsflächen in Pachtverträgen gemeindeeigener Flächen

Anlässlich der geplanten neuen Ausschreibung zur Verpachtung von zwei Gemeindegrundstücken hat man sich im Landwirtschaftsausschuss mit diesem Thema beschäftigt und folgende Punkte ausgearbeitet:

1. *Biodiversitätsflächen*
    - *Der Pächter ist verpflichtet, mindestens 10 % der Pachtfläche als Biodiversitätsfläche gemäß den Vorgaben des ÖPUL-Programms anzulegen und dauerhaft zu erhalten.*
    - *Damit leistet die Marktgemeinde Hürm mindestens im gleichen Ausmaß wie die österreichische Landwirtschaft (vgl. Aussendung der Landwirtschaftskammer „ÖPUL – eine Erfolgsgeschichte“) einen aktiven Beitrag zur Förderung von Umwelt und Biodiversität.*
2. *Kontrolle*
    - *Die Einhaltung erfolgt grundsätzlich durch jährliche Vorlage des AMA-Mehrfachantrags des Pächters.*
    - *Wird kein AMA-Mehrfachantrag gestellt, ist unmittelbar nach Vertragsvergabe gemeinsam mit dem Pächter die Lage der Biodiversitätsfläche festzulegen und schriftlich als Bestandteil des Pachtvertrages zu dokumentieren.*

3. *Pachtdauer und Vertragsgestaltung*
    - *Die Pachtdauer ist mit maximal 10 Jahren zu begrenzen (die tatsächliche Laufzeit des Pachtvertrages ist mit dem Pächter abzustimmen, wobei zumindest 2 bis 3 Jahre sinnvoll erscheinen).*
    - *Begründung: Die Vorteile einer langfristigen Biodiversitätsfläche wirken sowohl ökologisch als auch ökonomisch; einmalige Anlagekosten stehen einer mehrjährigen Förderung durch ÖPUL gegenüber, wodurch eine längere Sicherung der Nutzung vorteilhaft ist.*
    - *Weitere Vertragsbedingungen (z. B. Indexanpassung, allgemeine Nutzungsauflagen) erfolgen nach gängiger kommunaler Praxis.*

Im Vorstand wurde bereits ausführlich diskutiert mit dem Ergebnis, dass der Gemeinderat über die Festlegung der %-uellen Höhe (7 % oder 10 %) der Pachtfläche als Biodiversitätsfläche abstimmen und entscheiden soll – für Flächen (größer 0,5 ha). Es gelangen daher 2 Anträge zur Abstimmung.

Wortmeldungen: GR Obruca, gfd. GR Kurz, GR Rötzer

Antrag 1 an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, für alle künftig zur Verpachtung ausgeschriebenen gemeindeeigenen Flächen (größer 0,5 ha) den Pächter zu verpflichten, **mindestens 10 % der Pachtfläche als Biodiversitätsfläche** gemäß den Vorgaben des ÖPUL-Programms anzulegen und dauerhaft zu erhalten.

Beschluss: Der Antrag 1 wird mehrheitlich nicht angenommen und somit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür,
8 Stimmen dagegen (Bgm. Zuser, Vbgm. Haydn, gfd. GR Huber, gfd. GR Luger, GR Griessler, GR Thier, GR Mühlbacher, GR Gansberger)
2 Stimmenthaltungen (GR Hofer, GR Obruca)

Antrag 2 an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, für alle künftig zur Verpachtung ausgeschriebenen gemeindeeigenen Flächen (größer 0,5 ha) den Pächter zu verpflichten, **mindestens 7 % der Pachtfläche als Biodiversitätsfläche** gemäß den Vorgaben des ÖPUL-Programms anzulegen und dauerhaft zu erhalten.

Beschluss: Der Antrag 2 wird mehrheitlich angenommen und somit beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür,
5 Stimmen dagegen (Gfd. GR Kurz, GR Pleßmayr, GR Car, GR Rötzer, GR Fichtinger)

Gfd. GR Kurz bittet daraufhin, folgendes ins Protokoll aufzunehmen; seiner Meinung nach gibt es kein Argument gegen 10 %, er akzeptiere natürlich die Entscheidung für 7 % und möchte sich für die Bereitschaft zur Biodiversität bedanken.

Pkt. 7 BF Arbeitsgruppe Mobilität

Nach einem Treffen mit Mobilitätsbeauftragten Bernhard Zehetgruber wurde angeregt, gemeinsam mit unserer Gemeinde-Mobilitäts-GR Julia Kurz eine Arbeitsgruppe aus

Freiwilligen GR einzurichten, welche das Thema Mobilität ausschussübergreifend behandeln soll (Vorbild Regenwasserplan).

Da das Thema Mobilität nicht nur einem Ausschuss zugeordnet werden kann, sondern über das Aufgabengebiet mehrerer Ausschüsse verteilt, hat sich der Gemeindevorstand für die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Mobilität ausgesprochen.

GR Julia Kurz erklärt, dass uns das Thema Mobilität tagtäglich begleitet, viele getroffene Entscheidungen direkt Auswirkungen auf die Mobilität mitbringen, es oft lange Vorlaufzeiten und langfristiges Mitdenken bedarf, um diverse Projekte umzusetzen. Sie ersucht daher um ausschussübergreifende Mitarbeit, interessierte GR mögen sich bitte bei ihr melden. Ein Kernteam soll gebildet werden – in weiterer Folge könnte auch die Bevölkerung eingebunden werden.

Ziele:

- Durchführen diverser Projekte und Workshops zum Thema Mobilität (regelmäßig)
- Erhebung der Ist-Situation (Situation für: Fußgänger, Rad-, Individual- bis hin zu öffentlichem Verkehr)
- Prüfung der Notwendigkeit/Vorteile eines Mobilitätskonzeptes (mittelfristig)
- Erstellung eines fundierten Vorschlages Mobilitätskonzeptes (langfristig)

Ideen zukünftiger Projekte – die Finanzen müssen aber berücksichtigt werden:

Ausschuss Bildung & Familie:
SchulGEHbus (und SchulRADbus),
Elternhaltestelle (und Lehrer), Vorbildwirkung...,
Mobilitätsschule, Öffi-Schulworkshop,
Förderung Roller-Abstellplatz

Ausschuss Infrastruktur:
Fußwege, Situation im Ort & in den Dörfern,
Radfahrwege, Maßnahmen für Radfahrer,E-Lastenradverleih-Stationen, …

Ausschuss Energie, Umwelt und Landwirtschaft:
E-Carsharing, E-Lastenrad

Ausschuss Jugend & Soziales:
Jugend-Mobilität- Öffis, Alternativen,
Soziales: privates Carsharing für Zweitautos
Mitfahr-App, ...
GEH-meinde-RAD-sitzung

Wortmeldungen: gfd. GR Kurz, Vbgm. Haydn

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Gründung der Arbeitsgruppe „Mobilität“ zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal

Pkt. 8 BF Kauf- und Straßengrundabtretungsvertrag KG Inning Parz. 247/1, 247/4

Erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit – Protokoll nicht öffentliche Sitzung!

Die Zuhörer nehmen wieder an der Sitzung teil

Pkt. 9 Bericht des Bürgermeisters

Auftragsvergaben/BF im Vorstand:

- Km-Radeln Spendenziel – ASO Mank
- Aktualisierung Katastrophenschutzplan - GR Car wird im Herbst an 2 Schulungen teilnehmen
- Energiegemeinschaft/Stammtisch – zur Unterstützung Übernahme Kosten für externe Berater/Fachexperten – Kostendeckelung max. € 2.000,-- netto
- Ankauf 2 Schnuppertickets für weiteres Jahr € 898,--/Ticket – Nutzungsbedingungen sollen überarbeitet werden
- Vermessungsarbeiten Sandweg (Termin 29.9.25) – Jonke-Kochberger € 4.968,-- brutto – Termin am 29.9.25
- Markierungsarbeiten Parkplatz Spar – Beteiligung der MG mit € 2.000,--

Finaler Stand Glasfaser GMO:
Lt. vorliegender Auswertung nach Haushalten/Glasfaser-Botschafter haben in
Hürm 51 % - 213 Haushalte von 418 Haushalten bestellt
Gesamtergebnis GMO – 66 % Bestellquote - Danke an alle Botschafter!

Verordnung Halte- und Parkverbot vor Sonnenweg 6 – Beschwerden, dass Eingang Sonnenweg 6 öfters verparkt ist

Verordnung Beschränkung 30 km/h Bereich Friedhofweg – (Dr. Kern Richtung Friedhof)

Linie 683 Postbus AG – neue Haltestelle Hürm Friedhof (beidseitig) – Verhandlung am 20.8.25 stattgefunden – Fertigstellung im Herbst geplant – bei nächster Fahrplanänderung im Dezember soll auch die Bushaltestelle in Inning aufgenommen werden
30 km/h Beschränkung Ortsgebiet Hürm (Bereich Gottwald) – Verkehrsgutachten vom 30.7.25 – nach erfolgter Verkehrszählung, ist man der Meinung, dass der Durchschnittsverkehr lt. VCÖ nicht überschritten wird – daher dz. kein positives Gutachten für die Landesstraße erhalten, um eine 30 km/h Beschränkung in diesem Bereich zu erreichen

Begräbnis Ehrenbürger Altbgm. Anton Fischer – für Ehrenbürgerschaft (wie bisherige Praxis) - folgende Kosten wurden durch die Gemeinde übernommen: Begräbniskosten, die durch die Gemeinde anfallen (inkl. Grabstellenverlängerung), Verpflegung GR im GH Schwaighofer

Nahversorgungstour WKO hat stattgefunden – Projekt Hürm Ortszentrum vorgestellt

Kindergarten: Kündigung Wolf per 31.8.25 – Neuaufnahme Eva Maria Luis ab Sep. 25 (hat auch Ausbildung als Native Speaker – Angebot Englisch im Kindergarten)

Dorf- und Stadterneuerung - Preisverleihung am 12.9.2025 Schloss Luberegg – Hürm ist dabei; im Zuge dessen darf die MG Hürm das Projekt Ortszentrum Hürm vorstellen

GR Obruca verlässt die GR-Sitzung

Pkt. 10 Bericht der Ausschüsse

Vbgm. Haydn:
Projekt Filmchronisten 22.-23.8.25 stattgefunden (Projekt Leader-Region) – 23 Personen haben sich eingebracht - 12 Themen; nach Auswahl - 4 Dokumentationsfilme je 15 min – werden nächstes Jahr verfügbar sein.

Ferienspiel auch heuer wieder erfolgreich abgeschlossen

Sommerspiele Melk besucht

Gfd. GR Huber:
Beschlossene Projekte sind in Arbeit (Brückengeländer Inning, Straßenmarkierungen, etc.)

Gfd. GR Novosad
Zivilschutz/Katastrophenschutzplan – ist zu aktualisieren – Neubesetzung des Stabes/behördliche Einsatzleitung – bitte um Unterstützung durch den neuen GR; Manfred Car als neuer Zivilschutzbeauftragter – Hilfe von Fritz Schmeissl zugesagt.

Jugend - 4 verschiedene Jugendräume wurden besucht – sehr interessant und viele Impulse erhalten – auch betreffend familienfreundliche Gemeinde

Gfd. GR Kurz:
Thema weißsterniges Blaukehlchen, welches im Hürmbach angesiedelt ist – Infoveranstaltung soll stattfinden

Biodiversität: dankbar, dass Konsens gefunden wurde

GR Pleßmayr: Wegesanierung mit Fa. Thir bzw. Fa. Lackner durchführen – Zeitdruck, da Abrechnung bis Mitte Oktober erfolgen muss, um Förderung zu erhalten.

Sandweg: Begehung bereits durchgeführt – Sanierung erörtert, nachhaltige Lösung für eine sinnvolle Nutzbarkeit soll gefunden werden

Energie-GR: 2. Energiestammtisch am 26.9.2025, 19 Uhr, Gasthaus Schwaighofer-Zainer
Ziel, die Bevölkerung zu informieren über die Möglichkeiten der Gründung einer Energiegemeinschaft; kommerzielle Dienstleister werden ebenfalls eingeladen; Infos auch auf der Gemeindehomepage

Gfd. GR Luger:

Grundlage für Ausschreibung Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke beschlossen – Aushang soll ca. 3 Wochen erfolgen – BF in der nächsten GR-Sitzung im Oktober

VA-Erstellung für 2026: Budgetwünsche sollen bis Anfang Oktober bekanntgegeben werden

Da keine weiteren Wortmeldungen einlangen, bedankt sich Bgm. Zuser für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung.
Er gratuliert den Gemeinderäten, welche in den Monaten August und September Geburtstag feiern bzw. auch nochmals den 3 Gemeinderäten, die anlässlich ihrer 40iger heute im Anschluss einladen. Er wünscht im Namen des Gemeinderats alles Gute.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Schriftführer: Vorsitzender:

(Sieglinde Grießler) (Bgm. Johannes Zuser)

Der Gemeinderat:

für die VPHürm: für die SPÖ:

(GGR Christoph Luger) (GGR Heinz Novosad)

für KURZ: für FPÖ:

(GGR Bernhard Kurz) (GR Walter Rötzer)